



„Interkultureller Treffpunkt NATUR“ Kreativer Kunstnachmittag

Die Elfriede und Hermann Hübnerstiftung hat im Rahmen des Projektes „Interkultureller Treffpunkt NATUR“ in den Sommerferien zu einem kreativen Kunstnachmittag in den MedizinWald Ratzeburg eingeladen. Dazu konnte die Stifterin, Frau Elfriede Hübner, 41 kleine und große Künstlerinnen und Künstler begrüßen.



Stifterin, Frau Elfriede Hübner



Ein kreativer Kunstnachmittag

Unter der Leitung der Künstlerin Friederike Otte und der Diplom-Sozialarbeiterin Constanze Otte entstanden an diesem Nachmittag viele wundervolle kleine Kunstwerke. Nach dem Sammeln verschiedener Naturmaterialien, wurde den Kindern an Beispielen die verschiedenen Techniken erläutert. Mit vielen kunterbunten Farben und Druckplatten aus Glas ging es dann an die Arbeit. Es war schon faszinierend, wie rasch die Kinder in die Welt der Kreativität eintauchten. Dabei entwickelten sie auch völlig eigene Techniken, die zu teilweise erstaunlichen Ergebnissen führten. Nebenher wurden im Rahmen eines kleinen Picknicks Getränke und Kleinigkeiten gereicht. Die Kinder waren so vertieft in die künstlerischen Arbeiten und mit so viel Freude und Spaß bei der Sache, dass der ursprünglich vorgesehene zweite Programmpunkt, nämlich der Bau des Seifenblasenstabes, ausfallen musste. Dieser wird aber im Rahmen eines weiteren Nachmittags nachgeholt werden. Wir bedanken uns bei allen Unterstützern, insbesondere beim Kleingartenverein Ratzeburg e.V., bei Frau Shirazi und Herrn Sauer von der Stadt Ratzeburg, bei Herrn Schneider von der BQG, bei Frau und Herrn Biller sowie unseren ehrenamtlichen Helfern. Das Projekt wird gefördert von der „Partnerschaft für Demokratie der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Pressemitteilung der Elfriede und Hermann Hübner Stiftung
Fotos: Detlef Otte**